Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern

Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern

Band: 26 (1952)

Heft: 3

Rubrik: Bevölkerung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VIERTELJAHRESÜBERSICHTEN.

1. BEVÖLKERUNG.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monat	Anfangsbestand	Geburtenüberschuß	Zuzugsüberschuß	Gesamtzunahme	Endbestand			Mittlere Wohnbevölkerung
					Überhaupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
Juli	150 663	92	205	297	150 960	8461	5,6	150 810
August	150 960	86	63	149	151 109	8544	5,7	151 030
September	151 109	91	169	260	151 369	8662	5,7	151 240
3. Viertelj. 1952	150 663	269	437	706	151 369	8662	5,7	151 030
3. Viertelj. 1951	147 886	198	690	888	148 774	8015	5,4	148 330

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monat	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Lebensjahr Gestorb. auf 100 Lebendgeborene
	Eheschließungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
		überhaupt	außerehelich	überhaupt	im 1. Lebensjahr				
Juli	113	200	6	108	3	9,0	15,9	8,6	1,5
August	121	192	9	106	4	9,6	15,3	8,4	2,1
September	117	178	6	87	5	9,3	14,1	6,9	2,8
3. Vierteljahr 1952	351	570[1])	21	301[2])	12	9,3	15,1	8,0	2,1
3. Vierteljahr 1951	369	510	15	312	12	10,0	13,8	8,4	2,4

[1]) Davon 490 (439) in Anstalten geboren. [2]) Davon über 60jährig 189 (214) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursache	3. V'jahr 1952	3. V'jahr 1951	Todesursache — Sterbeort	3. V'jahr 1952	3. V'jahr 1951
1. Ang. Lebensschwäche	2	1	16. Krankheiten des Blutes	3	—
2. Übr. bes. Säuglingskrkh.	6	7	17. Rheum., Stoffw., sonst. allg. Krkh.	8	5
3. Altersschwäche	1	6	18. Krankh. der Verdauungsorgane	16	20
4. Bildungsfehler	2	1	19. Lungenentzündung	6	8
5. Grippe (Influenza) ..	—	—	20. Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	2	4
6. Lungentuberkulose ..	5	13	21. Nierenentzündung	6	7
7. Übrige Tuberkulose .	1	3	22. Übr. Kr. d. Harn- u. Geschl.-Org.	4	7
8. Übr. übertragb. Krkh.	3	3	23. Selbstmord	10	11
9. Krebs	54	53	24. Unfall	12	16
10. Übrige Geschwülste ..	15	10	25. Übrige (auch unbestimmte) ..	9	8
11. Erkrank. d. Hirngefäße	9	6	In Spitälern und Anstalten	144	150
12. Übr. Kr. d. Nerv.-Syst.	3	2	Auf öffentlichem Boden	14	17
13. Herzkrankheiten	36	33	In Privatwohnungen	143	145
14. Arterienverkalkung .	65	60			
15. Übr. Kr. d. Kreislauforg.	23	28	Zusammen	301[1])	312

[1]) Davon weiblich 140 (152).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.

4 Personengruppe	Juli	Aug.	Sept.	3. Vierteljahr 1952	3. Vierteljahr 1951
Zuzug:					
Familien	89	69	99	257	334
Personen im Familienverband	246	195	290	731	923
Einzelpersonen	883	650	825	2358	2407
Personen überhaupt	1129	845	1115	3089	3330
Wegzug:					
Familien	80	78	91	249	252
Personen im Familienverband	254	234	265	753	754
Einzelpersonen	670	548	681	1899	1886
Personen überhaupt	924	782	946	2652	2640
Mehrzuzug:					
Familien	9	– 9	8	8	82
Personen im Familienverband	– 8	– 39	25	– 22	169
Einzelpersonen	213	102	144	459	521
Personen überhaupt	205	63	169	437	690

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.

5 Heimat / Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 3. Vierteljahr 1952	Zuzug im 3. Vierteljahr 1951	Wegzug im 3. Vierteljahr 1952	Wegzug im 3. Vierteljahr 1951	Mehrzuzug im 3. Vierteljahr 1952	Mehrzuzug im 3. Vierteljahr 1951
Heimat:						
Stadt Bern	51	41	42	45	9	– 4
Übriger Kanton Bern	1174	1409	1030	1071	144	338
Übrige Schweiz	912	988	1013	1069	– 101	– 81
Ausland	952	892	567	455	385	437
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:						
Vororte	311	369	349	441	– 38	– 72
Übriger Kanton Bern	769	837	605	569	164	268
Übrige Schweiz	1186	1250	1146	1131	40	119
Ausland	823	874	525	483	298	391
Unbekannt	—	—	27	16	– 27	– 16
Alle Gewanderten	3089	3330	2652	2640	437	690

Das Alter der Gewanderten.

6 Geschlecht — Personengruppe	Alle Gewanderten	Davon entfallen auf die Altersgruppe			
		Unter 20 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60 und mehr Jahre
Zuzug:					
Männliche Personen	1311	274	873	133	31
Weibliche Personen	1778	413	1136	163	66
Erwerbstätige	2221	314	1659	222	26
Nichterwerbstätige	868	373	350	74	71
Zusammen 3. Vierteljahr 1952	3089	687	2009	296	97
3. Vierteljahr 1951	3330	785	2061	366	118
Wegzug:					
Männliche Personen	1115	193	736	148	38
Weibliche Personen	1537	336	973	163	65
Erwerbstätige	1835	184	1367	243	41
Nichterwerbstätige	817	345	342	68	62
Zusammen 3. Vierteljahr 1952	2652	529	1709	311	103
3. Vierteljahr 1951	2640	498	1731	306	105
Mehrzuzug:					
Männliche Personen	196	81	137	– 15	– 7
Weibliche Personen	241	77	163	—	1
Erwerbstätige	386	130	292	– 21	– 15
Nichterwerbstätige	51	28	8	6	9
Zusammen 3. Vierteljahr 1952	437	158	300	– 15	– 6
3. Vierteljahr 1951	690	287	330	60	13

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

7 Berufsgruppe	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzuzug im 3. Vierteljahr	
	1952	1951	1952	1951	1952	1951
Bau- und Holzarbeiter	126	120	73	70	53	50
Metallarbeiter	149	173	108	99	41	74
Übrige gewerbliche Arbeiter	190	192	177	154	13	38
Kaufmännische und Bankangestellte	133	125	112	117	21	8
Hotel- und Wirtschaftspersonal	179	168	93	97	86	71
Übrige Privatangestellte	105	121	86	84	19	37
Öffentliche Funktionäre	112	153	100	141	12	12
Künstler und freie Berufe	52	37	51	42	1	– 5
Selbständige im Handel und Gewerbe	25	29	24	20	1	9
Erwerbstätige zusammen	1071	1118	824	824	247	294
Nichterwerbstätige	240	301	291	295	– 51	6
Zusammen	1311	1419	1115	1119	196	300

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

8 Berufsgruppe	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzuzug im 3. Vierteljahr	
	1952	1951	1952	1951	1952	1951
Gewerbliche Arbeiterinnen	89	160	93	99	– 4	61
Handelsangestellte	154	136	147	165	7	– 29
Hotel- und Wirtschaftspersonal	348	328	282	267	66	61
Hausangestellte	384	349	321	345	63	4
Übrige Privatangestellte	101	85	87	76	14	9
Öffentliche Funktionärinnen	46	45	62	51	– 16	– 6
Künstlerinnen und freie Berufe	20	28	16	19	4	9
Selbständige im Handel und Gewerbe	8	8	3	3	5	5
Erwerbstätige zusammen	1150	1139	1011	1025	139	114
Nichterwerbstätige	628	772	526	496	102	276
Zusammen	1778	1911	1537	1521	241	390

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt	Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	17	41	58	Arbeiterinnen	14	17	31
Übrige Arbeiter	38	66	104	Handelsangestellte ..	6	3	9
Handelsangestellte ..	2	2	4	Hotelpersonal	56	145	201
Übrige Angestellte ..	41	107	148	Hausangestellte	73	176	249
Musiker, Künstler ..	1	4	5	Übrige Angestellte ..	12	16	28
Freie Berufe	5	8	13	Musik, Theater	1	5	6
Selbständige	1	—	1	Freie Berufe	1	1	2
Erwerbstätige	105	228	333	Selbständige	—	—	—
				Erwerbstätige	163	363	526
Studierende usw. ...	4	8	12	Studierende usw. ...	8	10	18
Übr. Nichterwerbst. .	4	11	15	Übr. Nichterwerbst. .	15	33	48
Zus. 3. Viertelj. 1952	113	247	360	Zus. 3. Viertelj. 1952	186	406	592
3. Viertelj. 1951	75	271	346	3. Viertelj. 1951	121	425	546

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten (ohne Tuberkulose).

10 Vierteljahr	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung	Epidem. Leberentzündung
3. Viertelj. 1952	3	63	3	16	7 [1])	1	39	—	23 [2])	3
3. Viertelj. 1951	3	14	13	4	2	13	27	—	27	—

[1]) Paratyphus 5 (—). [2]) Davon 4 (4) Verdachtsfälle.

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahr	Patienteneintritte überhaupt: Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privatspitäler	Zusammen	Davon in Bern wohnhaft: Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privatspitäler	Zusammen
3. Vierteljahr 1952	189	4326	3061	7576	59	1647	1578	3284
3. Vierteljahr 1951	185	4065	3163	7413	61	1529	1655	3245